

PRESSEINFORMATION (Wien, am 17. Oktober 2011)

Green Wox erhält als erstes Projekt in Österreich LEED Platin!

Die österreichische S+B Gruppe AG hat in Kooperation mit der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien mit dem Projekt green wox eine Vorreiterrolle in Sachen nachhaltige Bauweise übernommen. Dieser Tage konnte als erstes Projekt österreichweit LEED Platin gesichert werden.

100% grün.sinnig weil umweltbewusstes Arbeiten im Vordergrund steht

„Urbane Projektentwicklung fordert mehr denn je ein Umdenken in Sachen nachhaltige Bauweise. Wir sind stolz mit dem Projekt green wox einmal mehr bewiesen zu haben, dass für uns Nachhaltigkeit ganz groß geschrieben wird. Wir denken eben nicht erst seit heute an morgen!“, berichten die Vorstände der S+B Gruppe AG DI Reinhard Schertler und Wolfdieter Jarisch erfreut.

Auf dem ehemaligen Gelände des Nordbahnhofareals entsteht in der Lassallestraße mit dem Projekt green wox auf einer Gesamtfläche von 19.000 m² ein außergewöhnlicher Bürokomplex. Das Projekt gliedert sich in vier Solitärgebäude in einer Größenordnung zwischen 2.750 m² und 5.500 m², die auf Wunsch miteinander verbunden werden können.

100% grün.sinnig präsentiert sich green wox nicht nur durch den Einsatz innovativer Systeme. Die perfekte öffentliche Verkehrsanbindung und kurze fußläufige Verbindungen ermöglichen auch ohne Auto ein schnelles Vorankommen in der Stadt. Durch modernste Technologien und umweltgerechte Systeme werden Betriebskosten von rund EUR 2,20/m²/M inklusive Kühlung und Heizung der Büroflächen ermöglicht.

Frau Mag. Michaela Steinacker, Direktorin der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien: „Nachhaltige Projektentwicklungen erfordern auch eine konsequente Umsetzung. Diesen Weg sind wir bei unserem Projekt green wox gegangen und der Erfolg gibt uns Recht: green wox ist das erste Projekt in Österreich, das diese höchste LEED-Zertifizierung in Platin erhält.“

Damit bewegen wir uns in Sachen Energieeffizienz nicht nur national sondern auch international auf höchstem Niveau. Wir freuen uns, den zukünftigen Mietern ein derart ökologisches Arbeitsumfeld bieten zu können.“

100% grün.sinnig weil Baumasse zur Energiegewinnung aktiviert wird

Die für zukünftige Mieter außergewöhnlich niedrigen Betriebskosten werden vor allem durch Betonkernaktivierung erreicht. Bei diesem System wird Energie in den Betondecken gespeichert und somit zur Temperaturregulierung des Raumes verwendet. Durch in die Betondecke integrierte Kunststoffrohre wird Wasser als Heiz- und Kühlmedium geleitet und somit der Beton als Übertragungs- und Speichermedium aktiviert. Diese Methode ermöglicht bis zu 50% weniger Betriebskosten im Vergleich zu herkömmlichen Systemen. Vor allem im Sommer wirkt sich die Betonkernaktivierung positiv aus, da die Nachtstunden zur Abkühlung des Betonkerns zur Verfügung stehen und Zugluft durch Klimaanlage vermieden wird. Pro Mietbereich kann eine individuell erwünschte Grundtemperatur des Betonkerns eingestellt und der Verbrauch auch extra gezahlt werden.

100% grün.sinnig weil jeder Tropfen zählt

Im Projekt green worx werden die sanitären Anlagen mit wasserlosen Urinalen ausgestattet, die 100% geruchsneutral gänzlich ohne Wasser- und Stromverbrauch auskommen. Durch diese Technologie werden nicht nur die Betriebskosten gesenkt, sondern auch mit einer Trinkwasserersparnis von 1.040.000 Liter pro Jahr ein erheblicher Beitrag zur Umwelt geleistet.

100% grün.sinnig weil Licht tagesabhängig gesteuert wird

Ungefähr 28% der in Gebäuden eingesetzten Energie wird für Beleuchtung verwendet. Eine Energieeinsparung in diesem Bereich kann gut durch Automatisierung erreicht werden. Auf Wunsch des Mieters kann in den Büroflächen eine tagesabhängige Lichtsteuerung installiert werden. Durch diese Technologie ist eine Energieeinsparung von 30-70% im Vergleich zu einer herkömmlichen Beleuchtung möglich.

100% grün.sinnig weil ausschließlich erneuerbare Energie bezogen wird

Green Worx bezieht zukünftig seinen Strom von dem Anbieter Alpen Adria Energie (AAE), einem unabhängigen 100% Ökostromlieferanten in Österreich. Durch den Bezug von 100% erneuerbarer Energie reduziert das Projekt Green Worx nicht nur die Abhängigkeit von nuklearen und fossilen (Kohle, Gas, Öl) Energieträgern, sondern fördert und beeinflusst auch das Umdenken über den Strombezug sowie die nachhaltige Nutzung von Energie.

Seit über 25 Jahren realisiert die S+B Gruppe AG – internationaler Projektentwickler in Polen, Tschechien, Rumänien und Österreich - komplexe Projekte als Investor und Generalübernehmer in ganz Europa. Das Team um den Vorarlberger Bauunternehmer Reinhard Schertler und den Wiener Architekten Alfred Michael Beck ist auf die Planung, Bauführung, kaufmännische Steuerung und Vermarktung hochwertiger Bauprojekte spezialisiert. Derzeit entstehen zahlreiche Großprojekte in Zentral- und Osteuropa. Bei einem Investitionsvolumen von mehr als 2,5 Milliarden Euro wurden bereits Immobilien mit 850.000 m² Nutzfläche realisiert. www.sb-gruppe.at

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist eine wirtschaftlich erfolgreiche, substanzstarke Unternehmensgruppe mit Beteiligungen an zahlreichen, zum Teil international agierenden Unternehmen. Eines ihrer Kerngeschäftsfelder ist das Immobilienmanagement. Dabei investiert sie substantiell in gewerbliche Immobilien mit der klaren Strategie, Wert und Rendite der Immobilien zu steigern – allerdings unter Berücksichtigung regionaler Entwicklungen und der Schaffung attraktiver Arbeitsplätze. www.rhnoew.at

Erfahren Sie mehr über das Projekt green worx und seine Technologien aus erster Hand!

Kommen Sie zu unserem Abend mit **grün.sinn!**

DIENSTAG, 18. Oktober 2011, 17:30 bis 22:00 Uhr

LOCATION: Green Worx, Lassallestraße 7a, 1020 Wien

Pressekontakt:

S+B Gruppe AG | DI Reinhard Schertler | Tel: +43 1 713 06 50-33

Raiffeisen-Holding NÖ-Wien | Katharina Fuchs | Tel: +43 1 21136-2404